

## SG startet beim 10. Internationalen Volksbank-Jugend Schwimm-Cup

Beigesteuert von Thomas Hög  
Mittwoch, 28. November 2018

Ins Hallenbad nach Gladbeck ging es für 13 SG-Wasserratten am vergangenen Wochenende. Dass die 13, entgegen des Aberglaubens vieler, nicht immer Unheil verheißt, bewiesen die Wettkampfmannschaft-Aktiven aus Marl in den nassen Fluten.

Immerhin standen am Ende der beiden Wettkampftage, in denen über 50, 100 sowie 200m gestartet wurde bei etwas mehr als der Hälfte der absolvierten Starts neue Bestzeiten zu Buche – eine erstaunliche Leistung, hat die SG an den vorherigen Wochenenden fast permanent an Wettkämpfen teilgenommen und gelingt es den Schwimmerinnen und Schwimmern trotzdem ihre Zeiten stetig zu verbessern.

Wahre Wunderwerke bezüglich neuer Bestzeiten gelangen hier vor allem drei SG-Schwimmerinnen. So stiegen Madleen Sondermann (Jahrgang 2005), Leokadia Vortmann (2002) und Lena Bakenecker (2003) bei allen ihrer jeweils sieben absolvierten Starts mit neuen Bestzeiten aus dem Becken. Nebenbei knackten die drei auch noch zum Teil wichtige Bestmarken, so blieb Bakenecker in 50m Freistil erstmals unter der 30-Sekunden-Marke, Vortmann knackte mit 2:16,78min über 200m Freistil erstmals - aber dafür direkt sehr deutlich - die Zeit von 2.20min und auch Sondermann belohnte ihren Trainingseifer und erschwamm sich in 50m Rücken eine Bestzeit unterhalb der 40 Sekunden-Marke. Ebenso wie mit dem genannten Trio konnte sich Trainer Michael Pietrasch auch mit seinen Schwimmerinnen Laura Simon (2004) über das erstmalige Durchbrechen der 1:10min über 100m Freistil und die neue Zeit von 1:15,96 über 100m Rücken von Sina Neugebauer freuen.

Die männlichen SG-Starter standen ihren Kolleginnen im kühlen Nass in nichts nach, fischten auch viele neue Bestzeiten aus dem Becken. Besonders erfreulich ist hier zu sehen, dass sich Stephan Pahlke (2001), der nach langer Pause wieder mit dem Training eingesetzt hatte kürzlich, sich abermals steigern konnte und auch in seiner Paradelage Schmetterling sowohl über 50 als auch 100m zwei neue Bestzeiten erreichte. Seine jüngeren Teamkameraden zeigten ebenso beachtliche Leistungen, so zum Beispiel blieb Mika Mertens (2005) erstmals und sehr deutlich über die 50m Freistil mit einer Zeit von 28,94sek unter den 30 Sekunden; ebenso überzeugte Jonas Hops (2002) in 200m Rücken mit einer Zeit von 2:28,24. Neben all den guten neuen Zeiten gab es zudem mit Moritz Meyer (1999) über die 50m Schmetterling eine Finalteilnahme, leider sprang hier am Ende der undankbare vierte Platz heraus. Mit Hinblick auf die im Dezember in Gelsenkirchen stattfindenden Bezirksmeisterschaften auf der 25m-Bahn auf jeden Fall eine gute Positionierung der SG SSF Marl-Hüls.